

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1912-09-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

1849.12.

WALDEMAR BONSELS

Guten Abend. Ich war da gestern
nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr auf
die und wogte auf ich mich am Tag
von Schl. im, fiele die Woge in das Netz
seiner Locust. Ihre Morgan bin ich den
ganzen Tag von Wunden belegt. Ich
müßte aus diesem letzten Grund auf
Bald fort, um meines Robert Leben
zu können, deshalb bitte ich dich, rasch
oft zu kommen, weil ich den Wei-
ter über, von Ost. an, fort sein müßte.

Auf mich ist es sehr viel lieber,
wenn wir mit allen leben, die
in Gründe sind rasch. Bring das Beste
mit, was du in diesem Augenblick
sich und auch meine Versu. Ich machst
mich selbst, sie nicht zu leben. Ich
glaube dir gutem mein nachstehend.
Sei mir g. gegrußt von meinen

Waldemar.



1958/726